



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

ATKIS-Katalogwerke

Ausleitung des
ATKIS-Objektartenkatalog Basis-DLM
für Baden-Württemberg

Version 7.1.2
Stand: 01.11.2022

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	4
2	Aufbau des Objektartenkataloges	5

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodells (Basis-DLM) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abstrakt: ()	
Stillgelegt: ()	
Abgeleitet aus: ()	
Objekttyp: Bezeichnung	
Modellarten: Kennungen	
Grunddatenbestand: Modellarten	
Landnutzung: Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung	
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung) Kennungen	
Bildungsregeln: ()	
Auswerteregeln: (nur im AAA-Ausgabekatalog) ()	
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Attributart: Bezeichnung: () Definition: () Bildungsregel: (..) Auswerteregeln: () Kennung: () Stillgelegt: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Datentyp: ()	

Wertart: Bezeichner ()	Wert ()
Relationsart: Bezeichnung: () Definition: () Kennung: () Stillgelegt: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Zielobjektart: () Inverse Relationsart: ()	

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

[A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995

- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basischema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basischema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
 - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
 - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch „Ja“ angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bei den Objektarten, die nicht zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung gehören und die nicht den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln¹:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Auswerteregeln:

Die Auswerteregeln sind notwendig, um im AAA-Ausgabekatalog die Regeln festzuhalten, wie die Bestandsdaten in Ausgabedaten (komplexe Datentypen) überführt werden.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen²:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

- der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Stillgelegt:** gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.
- Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
 - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
 - Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.
- Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:
- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.
- Bildungsregel:** Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).
- Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.
- Auswerteregul:** (gilt nur für den AAA-Ausgabekatalog) Die Auswerteregul gibt an, wie die Überführung von den Bestandsdaten in die komplexen Datentypen der Ausgabedaten erfolgen soll.
- Ist keine Auswerteregul erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.
- Modellart:** Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.
- Grunddatenbestand:** Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.
- Multiplizität:** Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:
- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
 - 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
 - 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
 - 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor
- Datentyp:** Folgende Datentypen sind zulässig:
- Einfacher Wert
 - ACCELERATION
 - ACCELERATIONGRADIENT
 - AREA
 - BINARY
 - BOOLEAN
 - CHARACTERSTRING

DATE
 DATETIME
 DOUBLELIST
 INTEGER
 LENGTH
 NUMBER
 QUERY
 REAL
 STRING
 VOLTAGE
 VOLUME
 URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart

Vierstelliger Wert

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertarten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Wertart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

- Stillgelegt:** gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.
- Multiplizität:** Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:
- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
 - 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
 - 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
 - 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor
- Modellart:** Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.
- Grunddatenbestand:** Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.
- Zielobjektart:** Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.
- Inverse Relationsart:** Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	20
3.1	Version	20
3.2	Veröffentlichung	20
3.3	Anwendungsgebiet	20
3.4	Version des AAA-Anwendungsschemas.....	20
3.5	Verantwortliche Institution.....	20
4	Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung	21
4.1	Definition.....	21
4.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	22
5	Objektartengruppe: Siedlung	25
5.1	Definition.....	25
5.2	Nutzungsartkennung.....	25
5.3	AX_Wohnbauflaeche.....	26
5.4	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche.....	29
5.5	AX_Halde	39
5.6	AX_Bergbaubetrieb	41
5.7	AX_TagebauGrubeSteinbruch	47
5.8	AX_FlaecheGemischterNutzung.....	54
5.9	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	57
5.10	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	61
5.11	AX_Friedhof.....	67
6	Objektartengruppe: Verkehr	69
6.1	Definition.....	69
6.2	Nutzungsartkennung.....	69
6.3	AX_Strassenverkehr	70

6.4	AX_Strasse.....	72
6.5	AX_Strassenachse	77
6.6	AX_Fahrbahnachse.....	81
6.7	AX_Fahrwegachse	84
6.8	AX_Platz.....	88
6.9	AX_Bahnverkehr.....	92
6.10	AX_Bahnstrecke	94
6.11	AX_Flugverkehr	100
6.12	AX_Schiffsverkehr	105
7	Objektartengruppe: Vegetation.....	107
7.1	Definition.....	107
7.2	Nutzungsartkennung.....	107
7.3	AX_Landwirtschaft	108
7.4	AX_Wald	111
7.5	AX_Gehoelz	114
7.6	AX_Heide	115
7.7	AX_Moor	116
7.8	AX_Sumpf.....	117
7.9	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	118
8	Objektartengruppe: Gewässer.....	121
8.1	Definition.....	121
8.2	Nutzungsartkennung.....	121
8.3	AX_Fliessgewaesser.....	122
8.4	AX_Wasserlauf	125
8.5	AX_Kanal.....	128
8.6	AX_Gewaesserachse	132
8.7	AX_Hafenbecken	136
8.8	AX_StehendesGewaesser.....	137
9	Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	142

9.1	Definition.....	142
9.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	143
10	Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen.....	145
10.1	Definition.....	145
10.2	AX_Turm.....	146
10.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	150
10.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk.....	155
10.5	AX_Transportanlage.....	157
10.6	AX_Leitung.....	160
10.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung.....	162
10.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung.....	167
10.9	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung.....	170
11	Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen.....	174
11.1	Definition.....	174
11.2	AX_Ortslage.....	175
11.3	AX_Hafen.....	177
11.4	AX_Schleuse.....	178
11.5	AX_Testgelaende.....	180
12	Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....	181
12.1	Definition.....	181
12.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich.....	182
12.3	AX_Strassenverkehrsanlage.....	186
12.4	AX_WegPfadSteig.....	190
12.5	AX_Bahnverkehrsanlage.....	194
12.6	AX_SeilbahnSchwebebahn.....	197
12.7	AX_Gleis.....	199
12.8	AX_Flugverkehrsanlage.....	200
12.9	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr.....	203
12.10	AX_BauwerkImGewaesserbereich.....	206

13	Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale	211
13.1	Definition.....	211
13.2	AX_Vegetationsmerkmal.....	212
14	Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern	216
14.1	Definition.....	216
14.2	AX_Gewaessermerkmal	217
14.3	AX_Polder.....	220
15	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr	222
15.1	Definition.....	222
15.2	AX_Netzknoten.....	223
15.3	AX_Nullpunkt	224
16	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer	226
16.1	Definition.....	226
16.2	AX_Wasserspiegelhoehe.....	227
16.3	AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr	228
16.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	230
16.5	AX_Sickerstrecke	233
17	Objektartenbereich: Relief	235
17.1	Definition.....	235
18	Objektartengruppe: Reliefformen	236
18.1	Definition.....	236
18.2	AX_BoeschungKliff	237
18.3	AX_DammWallDeich	238
18.4	AX_Hoehleneingang.....	242
18.5	AX_FelsenFelsblockFelsnadel.....	243
18.6	AX_Duene.....	244
19	Objektartengruppe: Messdaten 3D	245
19.1	Definition.....	245
19.2	AX_Strukturlinie3D.....	246

20	Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	248
20.1	Definition.....	248
21	Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	249
21.1	Definition.....	249
21.2	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	250
21.3	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	253
21.4	AX_Denkmalenschutzrecht	255
21.5	AX_SonstigesRecht.....	258
21.6	AX_Schutzzone	260
22	Objektartengruppe: Kataloge	263
22.1	Definition.....	263
22.2	AX_Bundesland	265
22.3	AX_Regierungsbezirk.....	266
22.4	AX_KreisRegion	267
22.5	AX_Gemeinde.....	268
22.6	AX_Gemeindeteil	270
22.7	AX_Verwaltungsgemeinschaft	271
22.8	AX_Dienststelle	273
22.9	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag.....	275
22.10	AX_Gemeindekennzeichen	276
22.11	AX_Katalogeintrag.....	278
23	Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	281
23.1	Definition.....	281
23.2	AX_Landschaft.....	281
23.3	AX_Gewann	281
23.4	AX_Insel.....	281
23.5	AX_Wohnplatz.....	281
24	Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	281
24.1	Definition.....	281

24.2	AX_KommunalesGebiet	281
24.3	AX_Gebiet_Bundesland.....	281
24.4	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	281
24.5	AX_Gebiet_Kreis.....	281
24.6	AX_Gebietsgrenze	281
24.7	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	281

3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Version

7.1.2

3.2 Veröffentlichung

01.11.2022

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- Basis-DLM: BasisLandschaftsModell

Profile:

- Baden-Württemberg

3.4 Version des AAA-Anwendungsschemas

7.1.2

3.5 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

4.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

4.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
<p>Definition:</p> <p>AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition).</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p>	
<p>Abstrakt:</p> <p>Ja</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>TA_SurfaceComponent</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellarten:</p> <p>Basis-DLM</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.</p> <p>Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.</p>	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung		Kennung: 40001
<p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p> <p>Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	datumDerLetztenUeberpruefung	
Kennung:	DLU	
Definition:	In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	istWeitereNutzung	
Kennung:	IWN	
Definition:	'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000
	'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung		Kennung: 40001
Landnutzung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000 (LN)
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000 (LN)
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
Wertarten:	Erfassung eines neuen Objektes	3000 (LN)
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000 (LN)
'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.		

5 Objektartengruppe: Siedlung

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

5.2 Nutzungsartkennung

10000000

5.3 AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001
Definition:	
[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
11000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	<p>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Geschlossen	2000 (G)
	<p>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Kennung: 41001

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 11980000

5.4 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition:	
[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
12000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 1400, 1440, 1450, 1490, 1740, 2630, 2640 >= 1 ha - FKT 1700, 1790, 2500, 2520, 2530, 2550, 2570, 2600, 2620 vollzählig - FKT 2540 alle Umspannstationen im Netz der erfassten Freileitungen - FKT 2610 öffentliche Anlagen vollzählig, sonst >= 0,5 ha - FKT 2700 vollzählig bei ortsfesten Förderanlagen, deren Seitenlänge >= 30 m ist - ZUS 4000 Fläche >=5,0 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450, 1790 und 2530 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 und 2570 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.</p>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen.

Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche

Wertarten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 12980000

Handel und Dienstleistung 1400 (LN)

'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. Dazu gehören auch Flächen zur Beherbergung, Restauration und/oder Vergnügung.

Nutzungsartkennung: 12020000

Ausstellung, Messe 1450 (G)

'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 12020500

Gärtnerei 1490 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12020900</p>	
<p>Industrie und Gewerbe</p>	1700 (LN)
<p>'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerfläche enthalten.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010000</p>	
<p>Lagerfläche</p>	1740 (LN)
<p>'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertarten.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010200</p>	
<p>Werft</p>	1790 (G)
<p>'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010500</p>	
<p>Mineralölverarbeitung, Kokerei</p>	1805
<p>'Mineralölverarbeitung, Kokerei' bezeichnet Flächen auf denen primär Rohöl und Kohle zu gebrauchsfertigen Erzeugnissen verarbeitet werden. Das vorherrschende Verfahren ist die Mineralölverarbeitung durch Trennung von Rohöl in Teilerzeugnisse anhand von Verfahren wie Spaltung und Destillation.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010105</p>	
<p>Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte</p>	1806
<p>'Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Chemische, Pharma- und Kunststoffprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Chemische Produkte umfasst die Verarbeitung organischer und anorganischer Rohstoffe in einem chemischen Verfahren zu chemischen Erzeugnissen. Pharmaprodukte umfasst die Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen und pharmazeutischen Spezialitäten wie auch die Herstellung von Arzneimitteln chemischen und botanischen Ursprungs. Kunststoffprodukte umfasst die Herstellung von Harzen, Kunststoffen und nicht vulkanisierbaren thermoplastischen Elastomeren sowie das Mischen von Harzen nach Kundenwunsch und die Herstellung von synthetischen Harzen nach eigener Spezifikation.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010106</p>	
<p>Technik, Elektrik, Elektronik</p>	1809
<p>'Technik, Elektrik, Elektronik' umfasst Flächen für die Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 12010109</p>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>Maschinenbau</p> <p>'Maschinenbau' umfasst Flächen für den Bau von Maschinen, die mechanisch oder durch Wärme auf Materialien einwirken oder an Materialien Vorgänge durchführen, einschließlich ihrer mechanischen Bestandteile, die Kraft erzeugen und anwenden, sowie spezieller Teile dafür.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010110</p>	1810
<p>Fahrzeugbau</p> <p>'Fahrzeugbau' umfassen die Flächen für die Herstellung von Raum-, Luft-, Wasser- Schienen- und Strassenfahrzeugen zur Personen- oder Güterbeförderung wie auch die Flächen zur Herstellung verschiedener Teile und Zubehör.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010111</p>	1811
<p>Versorgungsanlage</p> <p>'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030000</p>	2500 (LN)
<p>Wasserwerk</p> <p>'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030200</p>	2520 (G)
<p>Kraftwerk</p> <p>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312</p>	2530 (G)
<p>Umspannstation</p> <p>'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030400</p>	2540 (G)
<p>Raffinerie</p> <p>'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030500</p>	2550 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>Gaswerk</p> <p>'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030600</p>	2560
<p>Heizwerk</p> <p>'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030700, 12030702, 12030703, 12030706, 12030707, 12030708, 12030709, 12030710, 12030711, 12030712</p>	2570 (G)
<p>Funk- und Fernmeldeanlage</p> <p>'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030800</p>	2580
<p>Entsorgung</p> <p>'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040000</p>	2600 (LN)
<p>Kläranlage, Klärwerk</p> <p>'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040100</p>	2610 (G)
<p>Abfallbehandlungsanlage</p> <p>'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040200</p>	2620 (G)
<p>Deponie (oberirdisch)</p> <p>'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040300</p>	2630 (G) (LN)
<p>Deponie (untertägig)</p> <p>'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).</p>	2640 (G) (LN)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040400</p> <p>Förderanlage 2700 (G) (LN)</p> <p>'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030100</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: foerdergut</p> <p>Kennung: FGT</p> <p>Definition: 'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.</p> <p>Modellarten: Basis-DLM</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Multiplizität: 0..1</p>	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Datentyp:	AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1000 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030101	
	Erdgas	2000 (G)
	'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030102	
	Sole, Lauge	3000
	'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030103	
	Kohlensäure	4000
	'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendioxid in Wasser entsteht und gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030104	
	Erdwärme	5000
	'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärmeenergie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030105	
Attributart:		
Bezeichnung:	lagergut	
Kennung:	LGT	
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kohle, Erz und Salz	2000

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	'Kohle, Erz und Salz' sind durch Bergbau oder Tagebau gewonnene Abbaugüter, die für eine Weiterverwendung (vorübergehend) gelagert werden.	
	Nutzungsartkennung: 12010202	
	Erdreich	4000
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 12010204	
	Gas	9000
	'Gas' bezeichnet den Aggregatzustand einer Materie ohne bestimmte Gestalt.	
	Nutzungsartkennung: 12010209	
Attributart:		
Bezeichnung:	primaerenergie	
Kennung:	PEG	
Definition:	'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1000
	'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030301	
	Kernkraft	2000
	'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030302, 12030702	
	Sonne	3000
	'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030303, 12030703	
	Wind	4000
	'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030304	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Erdwärme		6000
<p>'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030306,12030706</p>		
Verbrennung		7000
<p>'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030307, 12030707</p>		
Kohle		7100
<p>'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030308, 12030708</p>		
Öl		7200
<p>'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030309, 12030709</p>		
Gas		7300
<p>'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030310, 12030710</p>		
Müll, Abfall		7400
<p>'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030311, 12030711</p>		
Biomasse		7500
<p>'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030312, 12030712</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

5.5 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003	
Definition:		
[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
13000000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Fläche >= 1 ha		
Attributart:		
Bezeichnung:	lagergut	
Kennung:	LGT	
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagergut_Halde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdreich	4000
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 13030000	

5.6 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition:	
[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
14000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abbaugut	
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ton	1001
	'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010100	
	Kaolin	1003
	'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010200	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010300	
	Schiefer, Dachschiefer	2002
	'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
	Nutzungsartkennung: 14020100	
	Metamorpher Schiefer	2003

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
<p>'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14020200</p>	
Kalkstein	2005
<p>'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14020300</p>	
Dolomitstein	2006
<p>'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14020400</p>	
Basalt, Diabas	2013
<p>'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14020500</p>	
Talkschiefer, Speckstein	2021
<p>'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14020600</p>	
Eisen	3001
<p>'Eisen' wird als Eisenerz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14030100</p>	
Buntmetallerze	3002
<p>'Buntmetallerze' ist das Abbaugut, das alle Nichteisenmetallerze als Sammelbegriff umfasst.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14030200</p>	
Kupfer	3003
<p>'Kupfer' wird als Kupfererz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14030300</p>	
Zink	3005
<p>'Zink' wird als Zinkerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14030500</p>	
Zinn	3006
<p>'Zinn' wird als Zinnerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 14030600</p>	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
<p>Wismut, Kobalt, Nickel</p> <p>'Wismut, Kobalt, Nickel' werden als Erze abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030700</p>	3007
<p>Uran</p> <p>'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030800</p>	3008
<p>Mangan</p> <p>'Mangan' wird als Manganerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14030900</p>	3009
<p>Edelmetallerze</p> <p>'Edelmetallerze' ist das Abbaugut, aus dem Edelmetalle (z. B. Gold, Silber) gewonnen werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14031100</p>	3011
<p>Braunkohle</p> <p>'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14040200</p>	4021
<p>Steinkohle</p> <p>'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14040300</p>	4022
<p>Ölschiefer</p> <p>'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigem, tonigem Gestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14040400</p>	4030
<p>Gipsstein</p> <p>'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050100</p>	5001
<p>Anhydritstein</p> <p>'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14050200</p>	5002
<p>Steinsalz</p> <p>'Steinsalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Natriumchlorid besteht.</p>	5003

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
	Nutzungsartkennung: 14050300	
	Kalisalz	5004
	'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14050400	
	Kalkspat	5005
	'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).	
	Nutzungsartkennung: 14050500	
	Flussspat	5006
	'Flussspat' ist ein Abbaugut, das aus Calciumfluorid besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14050600	
	Schwerspat	5007
	'Schwerspat' ist ein formenreiches, rhombisches weißes bis farbiges Abbaugut.	
	Nutzungsartkennung: 14050700	
	Graphit	5011
	'Graphit' ist ein bleigraues, weiches, metallglänzendes Abbaugut, das aus fast reinem Kohlenstoff besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14050800	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14980000</p>	

5.7 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition:	
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
15000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abbaugut	
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ton	1001
	'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010100	
	Bentonit	1002
	'Bentonit' ist ein tonartiges Abbaugut, das durch Verwitterung vulkanischer Asche (Tuffe) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15010200	
	Kaolin	1003
	'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010300	
	Lehm	1004
	'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010400	
	Löß, Lößlehm	1005
	'Löß, Lößlehm' ist ein Abbaugut das aus feinsten gelblichen Sedimenten besteht und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit aufweist.	
	Nutzungsartkennung: 15010500	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010700	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Sand		1008
<p>'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15010800</p>		
Kies, Kiessand		1009
<p>'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15010900</p>		
Farberden		1011
<p>'Farberden' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und vorrangig aus eisenhaltigem Gestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15011000</p>		
Quarzsand		1012
<p>'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarzkörnern besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15011100</p>		
Tonstein		2001
<p>'Tonstein' ist ein gelblich bis graues Abbaugut, das überwiegend aus Tonmineralien besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020100</p>		
Schiefer, Dachschiefer		2002
<p>'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020200</p>		
Metamorpher Schiefer		2003
<p>'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020300</p>		
Mergelstein		2004
<p>'Mergelstein' ist ein Abbaugut, das sich größtenteils aus Ton und Kalk zusammensetzt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020400</p>		
Kalkstein		2005
<p>'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020500</p>		
Dolomitstein		2006

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
<p>'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020600</p>	
<p>Travertin</p> <p>'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020700</p>	2007
<p>Marmor</p> <p>'Marmor' ist ein Abbaugut, das als rein weißer kristalliner, körniger Kalkstein (Calciumcarbonat) vorkommt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020800</p>	2008
<p>Sandstein</p> <p>'Sandstein' ist ein Abbaugut, das aus verfestigtem Sedimentgestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15020900</p>	2009
<p>Grauwacke</p> <p>'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken angereichert sein kann.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15021000</p>	2010
<p>Gneis</p> <p>'Gneis' ist ein metamorphes Abbaugut mit Schieferung, das aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15021200</p>	2012
<p>Basalt, Diabas</p> <p>'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15021300</p>	2013
<p>Porphy, Quarzporphyr</p> <p>'Porphy, Quarzporphyr' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus einer dichten Grundmasse und groben Einsprenglingen besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15031500</p>	2015
<p>Granit</p> <p>'Granit' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus körnigem Feldspat, Quarz, Glimmer besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 15021600</p>	2016
<p>Granodiorit</p> <p>Granodiorit' ist ein hell- bis dunkelgraues Abbaugut. Es ist ein mittelkörniges Tiefengestein mit den Hauptbestandteilen Feldspat, Quarz, Hornblende und Biotit.</p>	2017

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Nutzungsartkennung: 15021700	
<p>Tuff-, Bimsstein</p>	2018
<p>'Tuff-, Bimsstein' ist ein helles, sehr poröses Abbaugut, das durch rasches Erstarren der Lava entstanden ist.</p>	
Nutzungsartkennung: 15021800	
<p>Trass</p>	2019
<p>'Trass' ist ein Abbaugut, das aus vulkanischem Aschentuff (Bimsstein) besteht.</p>	
Nutzungsartkennung: 15021900	
<p>Lavaschlacke</p>	2020
<p>'Lavaschlacke' ist ein Abbaugut, das aus ausgestoßenem, geschmolzenen Vulkangestein besteht.</p>	
Nutzungsartkennung: 15022000	
<p>Talkschiefer, Speckstein</p>	2021
<p>'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.</p>	
Nutzungsartkennung: 15022100	
<p>Torf</p>	4010 (G)
<p>'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.</p>	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 15030100	
<p>Braunkohle</p>	4021
<p>'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p>	
Nutzungsartkennung: 15030300	
<p>Steinkohle</p>	4022
<p>'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.</p>	
Nutzungsartkennung: 15030400	
<p>Ölschiefer</p>	4030
<p>'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigen, tonigen Gestein besteht.</p>	
Nutzungsartkennung: 15030500	
<p>Gipsstein</p>	5001
<p>'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.</p>	
Nutzungsartkennung: 15040100	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Anhydritstein		5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.		
Nutzungsartkennung: 15040200		
Kalkspat		5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).		
Nutzungsartkennung: 15040500		
Quarz		5008
'Quarz' ist ein Abbaugut, das aus verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Gneis, Sandstein) gewonnen wird.		
Nutzungsartkennung: 15040800		
Feldspat		5009
'Feldspat' ist ein weiß bis grauweißes gesteinsbildendes Mineral von blättrigem Bruch, das abgebaut wird.		
Nutzungsartkennung: 15040900		
Pegmatitsand		5010
'Pegmatitsand' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung von Granit und Gneis entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 15041000		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 15980000	

5.8 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006
Definition:	
<p>[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
16000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählig</p> <p>- FKT 1200 >= 0,5 ha</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung		Kennung: 41006
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischerNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischerNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 16980000	
	Fischereiwirtschaftsfläche	3000 (LN)

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung		Kennung: 41006
<p>'Fischereiwirtschaftsfläche' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren/ im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16030000</p>		
	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	6800 (LN)
<p>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16010000</p>		
	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	7600 (LN)
<p>'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 16020000</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

5.9 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition:	
[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/o-der Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
17000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentliche Zwecke	1100 (LN)
	'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.	
	Nutzungsartkennung: 17010000	
	Regierung und Verwaltung	1110
	'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.	
	Nutzungsartkennung: 17010100	
Bildung und Wissenschaft	1120 (G)	
	'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 17010200		
Kultur	1130 (LN)	
	'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.	
Nutzungsartkennung: 17010300		
Religiöse Einrichtung	1140	
	'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.	
Nutzungsartkennung: 17010400		
Gesundheit, Kur	1150 (G)	
	'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 17010500	
Soziales	1160 (G)	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
<p>'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010600</p>		
Sicherheit und Ordnung		1170 (G)
<p>'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010700</p>		
Medien und Kommunikation		1180 (LN)
<p>'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010800</p>		
Parken		1200
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17980000</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
<p>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
Geschlossen		2000 (G)
<p>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fläche funktionaler Prägung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		

5.10 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Definition:	
[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
18000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310, 4320 vollzählig, sonst Fläche >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4400 und 4420 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 18980000	
	Sportanlage	4100 (G) (LN)
	'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18010000	
	Golf	4110 (G)
	'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18010100	
	Reitsport	4140
	'Reitsport' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18010400	
	Tennis	4170
	'Tennis' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Tennissports genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18010700	
	Freizeitanlage	4200 (G) (LN)
	'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 18020000	
	Zoo	4210 (G)

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
<p>'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020100</p>	
<p>Safaripark, Wildpark</p>	4220 (G)
<p>'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020200</p>	
<p>Freizeitpark</p>	4230 (G)
<p>'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020300</p>	
<p>Kletteranlage</p>	4235
<p>'Kletteranlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Klettersports genutzt wird.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020400</p>	
<p>Freilichtbühne</p>	4240 (G)
<p>'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020500</p>	
<p>Freilichtmuseum</p>	4250 (G)
<p>'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020600</p>	
<p>Autokino, Freilichtkino</p>	4260 (G)
<p>'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020700</p>	
<p>Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit</p>	4270
<p>'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' ist eine Fläche, die persönlichen Übungs- und Erprobungszwecken dient.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 18020800</p>	
<p>Go-Kart-Bahn</p>	4275

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
<p>'Go-Kart-Bahn' umfasst eine abgegrenzte Strecke mit Anlagen und Gebäuden, die zur Ausübung des Kartrennsports genutzt wird. Hierzu gehören Indoor- und Outdoor-Kartbahnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020900</p>	
<p>Hundeübungsplatz</p> <p>'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18021000</p>	4280
<p>Modellfluggelände</p> <p>'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18021100</p>	4290 (G)
<p>Gelände für Luftsportgeräte</p> <p>'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18021200</p>	4295
<p>Erholungsfläche</p> <p>'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030000</p>	4300 (LN)
<p>Wochenend- und Ferienhausfläche</p> <p>'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030100</p>	4310 (G) (LN)
<p>Schwimmen</p> <p>'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030200</p>	4320 (G) (LN)
<p>Campingplatz</p> <p>'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030300</p>	4330 (G) (LN)
<p>Grünanlage</p>	4400 (G) (LN)

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
	<p>'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040000</p>	
	<p>Siedlungsgrünfläche</p> <p>'Siedlungsgrünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040100</p>	4410
	<p>Park</p> <p>'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040200</p>	4420 (G)
	<p>Botanischer Garten</p> <p>'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040300</p>	4430
	<p>Kleingarten</p> <p>'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040400</p>	4440 (G)
	<p>Spielplatz, Bolzplatz</p> <p>'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040700</p>	4470
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Attributart:

Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'SportFreizeitUndErholungsflaeche '.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

5.11 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition:	
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
19000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,5 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Friedhof'.

Objektart: AX_Friedhof		Kennung: 41009
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Friedhof	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19980000</p>	
	Parkfriedhof	9403
	<p>'Parkfriedhof' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19020000</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

6 Objektartengruppe: Verkehr

6.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

6.2 Nutzungsartkennung

20000000

6.3 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001	
Definition:		
[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
21010000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig zwischen Straßenachse und Fahrbahnachse, ansonsten Fläche >= 1 ha		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Begleitfläche Straßenverkehr	2312 (G)
'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.		

Objektart: AX_Strassenverkehr

Kennung: 42001

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 21010200

6.4 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition:	
<p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objektyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	fahrbahntrennung
Kennung:	FTR
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Getrennt	2000 (G)
	'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	internationaleBedeutung	
Kennung:	IBD	
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Europastraße	2001 (G)
	'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesautobahn	1301 (G)
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bundesstraße	1303 (G)
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
<p>'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Kreisstraße		1306 (G)
<p>'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Gemeindestraße		1307 (G)
<p>'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestraße gewidmete Straße.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Nicht öffentliche Straße		9997 (G)
<p>'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhaushausgelände, durchgeführt wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Sonstige öffentliche Straße		9999 (G)
<p>'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

6.5 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Definition:	
<p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.

Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.

Die Wertart BVB 1000 kann nur in 52001 'Ortslage' vorkommen, wenn diese auch außerörtlich mit BVB 1000 mindestens beidseitig angebunden ist.

Attributart:

Bezeichnung: besondereVerkehrsbedeutung

Kennung: BVB

Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_BesondereVerkehrsbedeutung

Wertarten: Bezeichnung

Wert

Überörtlicher Verkehr

1000 (G)

'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbaustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Widmung. Die Wertart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durchgangsverkehr.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strassenachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	1808 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

6.6 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse	Kennung: 42005
Definition:	
[E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind.	
Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind.	
Konsistenzbedingungen:	
'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn
Kennung:	BRF
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length
Attributart:	

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fahrbahnachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	1808 (G)
	<p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

6.7 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition:	
[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.</p>	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Attributart:		
Bezeichnung:	befestigung	
Kennung:	BEF	
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befestigung_Fahrwegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Leicht befestigt	1000
	'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.	
	Unbefestigt	2000
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß Klassenangabe.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	markierung	
Kennung:	MKG	
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Markierung_Wegachse	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401
	'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
	Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
	'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wirtschaftsweg	5212 (G)

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
<p>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Radweg 5240</p> <p>'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

6.8 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition:	
[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
21030000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst.</p> <p>Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst.</p> <p>FKT 5330 - vollzählig</p> <p>FKT 5310, 5320 Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen werden vollzählig erfasst, soweit sie nicht Teil einer 'Raststätte' sind.</p> <p>Punktförmig modellierte Plätze werden bei 53002 AX_Strassenverkehrsanlage ART 4000 erfasst.</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Platz	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	5130 (G)
<p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030100</p>		
Wertarten:	Parkplatz	5310 (G)
	<p>'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030200</p>	
Wertarten:	Rastplatz	5320 (G)
	<p>'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030300</p>	
Wertarten:	Raststätte, Autohof	5330 (G)
	<p>'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030400</p>	
Wertarten:	Marktplatz	5340
	<p>'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030500</p>	
Wertarten:	Festplatz	5350 (G)
	<p>'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030600</p>	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
	Busbahnhof	5360
	'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	
	Nutzungsartkennung: 21030700	
	Caravan-, Wohnmobilstellplatz	5370
	'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im Sinne des örtlich geltenden Straßenverkehrsrechts.	
	Nutzungsartkennung: 21030800	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

6.9 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition:	
[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
22000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha</p> <p>Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.</p> <p>- FKT 1200 $\geq 0,5$ ha</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 22980000</p>	
	Begleitfläche Bahnverkehr	2322 (G)
	<p>'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 22020000</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Im Bau	4000
	<p>'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Bahnverkehrs im Bau befinden.</p>	

6.10 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Definition:	
[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 bei SPW >= 1 m vollzählig. <p>Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.</p>	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen	
Attributart:	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
<p>Eisenbahn</p> <p>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1100 (G)
<p>Personenverkehr</p> <p>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1101 (G)
<p>Güterverkehr</p> <p>'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1102 (G)
<p>S-Bahn</p> <p>'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1104 (G)
<p>Stadtbahn</p> <p>'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1200 (G)
<p>Seilbahn, Bergbahn</p> <p>'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1300 (G)
<p>Zahnradbahn</p> <p>'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1301 (G)
<p>Standseilbahn</p> <p>'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1302 (G)

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	Museumsbahn	1400 (G)
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Elektrifiziert	1000 (G)
	'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nicht elektrifiziert	2000 (G)
	'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	
Kennung:	GLS	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eingleisig	1000 (G)
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zweigleisig	2000 (G)
	'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahr- richtung zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	spurweite	
Kennung:	SPW	
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Spurweite	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schmalspur	2000 (G)
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Breitspur	3000 (G)
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerLinie	
Kennung:	NRL	
Definition:	'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer Bahnlinie festgelegte Nummer oder Kennziffer (z. B. U3 oder S3).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehr	1000
	'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

6.11 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition:	
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
23000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha, sonst vollzählig.	
Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
- FKT 1200 \geq 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 23980000</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Internationaler Flughafen	5511 (G)
	<p>'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Regionalflughafen	5512 (G)
	<p>'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Sonderflughafen	5513 (G)
	<p>'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</p>	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Verkehrslandeplatz		5521 (G)
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Sonderlandeplatz		5522 (G)
'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Hubschrauberlandeplatz		5530 (G)
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Segelfluggelände		5550 (G)
'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000 (G)
	<p>'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Wertarten:	Militärisch	2000 (G)
	<p>'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	<p>Teils zivil, teils militärisch</p> <p>3000 (G)</p> <p>'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass ''Flugverkehr' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	
Wertarten:	Im Bau	4000 (G)
	<p>'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

6.12 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition:	
[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
24000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 24980000	
	Hafenanlage (Landfläche)	5610 (G)
	'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 24020100	
	Schleuse (Landfläche)	5620 (G)
	'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 24020200	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

7 Objektartengruppe: Vegetation

7.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

7.2 Nutzungsartkennung

30000000

7.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
Definition:	
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
31000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>Ackerland</p> <p>'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010000</p>	1010 (G)
<p>Streuobstacker</p> <p>'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010100</p>	1011 (G)
<p>Hopfen</p> <p>'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010200</p>	1012 (G)
<p>Grünland</p> <p>'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020000</p>	1020 (G)
<p>Streuobstwiese</p> <p>'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020100</p>	1021 (G)
<p>Gartenbauland</p> <p>'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31030000</p>	1030 (G)
<p>Baumschule</p> <p>'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31030100</p>	1031 (G)
<p>Rebfläche</p>	1040 (G)

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31040000</p>	
Obst- und Nussplantage	1050 (G)
<p>'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31050000</p>	
Weihnachtsbaumkultur	1060 (LN)
<p>'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31060000</p>	
Kurzumtriebsplantage	1100 (G)
<p>'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31100000</p>	
Brachland	1200
<p>'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31200000</p>	

7.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition:	
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
32000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 6100 Fläche \geq 1 ha, sonst Fläche \geq 0,1 ha.	
Ab einer Bewuchshöhe von \geq 5 m wird die Wertart 6100 der Attributart ZUS nicht mehr vergeben.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.	
Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Laubholz	1100 (G)
	'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nadelholz	1200 (G)
'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Wertarten:	Laub- und Nadelholz	1300 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
<p>'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 32010100, 32020100, 32030100</p> <p>Dauerhaft unbestockt 7100</p> <p>'Dauerhaft unbestockt' umfasst alle als Waldflächen geltenden Flächen, auf denen dauerhaft keine Bäume stehen, aber stehen könnten. Hierzu zählen z. B. Lichtungen oder Äsungsflächen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 32010200</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Forstwirtschaftsfläche	1000 (LN)
	'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.	
	Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200	
	Unbewirtschaftet	2000
	'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen.	
	Nutzungsartkennung: 32020000, 32020100	
	Waldbestattungsfläche	3000 (G) (LN)
	'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100	

7.5 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
Definition: [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 33000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 0,1 ha	

7.6 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition:	
[E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
34000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

7.7 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition:	
<p>[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.</p> <p>Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
35000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

7.8 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition:	
[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
36000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

7.9 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition:	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
37000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fels	1010 (G)
	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010100	
	Steine, Schotter	1020 (G)
	'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010200	
	Geröll	1030 (G)
	'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010300	
	Sand	1040 (G)
	'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010400	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vegetationslose Fläche	1000 (G)
	'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37010000		
Gewässerbegleitfläche		1100 (G)
'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37020000		
Naturnahe Fläche		1300 (G)
'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 37040000		

8 Objektartengruppe: Gewässer

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

8.2 Nutzungsartkennung

40000000

8.3 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition:	
<p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
41000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 12 m, wenn sie ständig Wasser führen, nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p>	

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
<p>Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>'Fließgewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben oder an einem linienförmigen Objekt 53002 'Strassenverkehrsanlage' mit ART 2000 Furt liegen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300 (G) (LN)
	'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 41020000	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		
Im Bau		4000 (G)
<p>'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
<p>'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		

8.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition:	
[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'</p> <p>oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>'Objekte der Objektart 'Wasserlauf' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 44004 'Gewässerachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

8.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition:	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>Objekte der Objektart 'Kanal' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000 (G)
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

8.6 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition:	
[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:	
Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)	
Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)	
Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 12 m, wenn sie ständig Wasser führen. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.	
Konsistenzbedingungen:	
'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.	
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
'Gewässerachse' darf nur in einem Start- oder Endpunkt die Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer' berühren.	

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	breiteDesGewaessers
Kennung:	BRG
Definition:	'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer
Attributart:	
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal
Kennung:	HYD
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert
	Nicht ständig Wasser führend
	2000 (G)
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.
	Grunddatenbestand: Basis-DLM
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300 (G)
<p>'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		
Wertarten:	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: Boolean

8.7 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition:	
[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
42000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Hafenbecken' wird immer von 52002 'Hafen' überlagert.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

8.8 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition:	
[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
43000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 vorkommen.	
'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation 'hatDirektUnten' zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.	
Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.	
Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Stausee	8630 (LN)
	'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.	
	Nutzungsartkennung: 43010100	
	Speicherbecken	8631 (LN)
	'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer	
	Nutzungsartkennung: 43010101	
	Baggersee	8640
	'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.	
	Nutzungsartkennung: 43010200	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
<p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser	
Kennung:	WSG	
Definition:	'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt die Nutzungsart von 'Stehenden Gewässern' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Nutzung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Energie	2000
'Energie' weist die Nutzung eines Stehenden Gewässers zur Energiegewinnung aus.	

9 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

9.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

9.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition:	
Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertarten geführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650 - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120 - AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000 - AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070 - AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000 - AX_Schleuse (52003) - AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofs-kategorie' 1010 bis 1030 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470 - AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000 - AX_Polder (55003) <p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>	

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Kennung: 50001

Attributart:

Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
	Erfassung eines neuen Objektes	3000
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000
	'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	

10 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

10.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001	
Definition:		
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.		
Abgeleitet aus:		
AG_Objekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
- BWF 1009, 1010, 1012, 9998 und 9999 wenn Objekthöhe >= 15 m, sonst vollzählig		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserturm	1001 (G)
	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
<p>Kirchturm, Glockenturm</p> <p>'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1002 (G)
<p>Aussichtsturm</p> <p>'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1003 (G)
<p>Kontrollturm</p> <p>'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1004 (G)
<p>Kühlturm</p> <p>'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1005 (G)
<p>Leuchtturm</p> <p>'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1006 (G)
<p>Feuerwachturm</p> <p>'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1007 (G)
<p>Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm</p> <p>'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1008 (G)
<p>Stadt-, Torturm</p> <p>'Stadtturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1009 (G)
<p>Förderturm</p> <p>'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.</p>	1010
<p>Bohrturm</p>	1011

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
<p>'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl, Erdgas oder Sole verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.</p>		
Schloss-, Burgturm		1012
<p>'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.</p>		
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
<p>'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.</p>		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Sonstiges		9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		
	Verfallen, zerstört	2200
<p>'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turmes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.</p>		

10.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1210 vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 'Kläranlage, Klärwerk' - BWF 1215 \geq 0,5 ha - BWF 1220, 1260, 1290 'Objekthöhe' \geq 15 m - BWF 1230 vollzählig, wenn diese auf 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' liegen (Grunddatenbestand) - BWF 1230 außerhalb von 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' \geq 0,1 ha, für den Grunddatenbestand gilt \geq 0,5 ha - BWF 1240, 1280, 1340, 1350 vollzählig - BWF 1250 vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebbahn', sonst 'Objekthöhe' \geq 15 m - BWF 1251 vollzählig im Netz der 'Freileitung' - BWF 1270 vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind. - BWF 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen - BWF 1330 vollzählige Erfassung der ortsfesten Kräne mit einer Länge \geq 30 m und Höhe \geq 15 m 	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002																								
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280																									
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:																									
Ein Bauwerk mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'																									
Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280, 1290 und 1350 vorkommen.																									
Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.																									
Attributart:																									
Bezeichnung:	bauwerksfunktion																								
Kennung:	BWF																								
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.																								
Modellarten:	Basis-DLM																								
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																								
Multiplizität:	1																								
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe																								
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klärbecken</td> <td>1210 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Biogasanlage</td> <td>1215 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Windrad</td> <td>1220 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Solarzellen</td> <td>1230 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Klärbecken	1210 (G)	'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Biogasanlage	1215 (G)	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Windrad	1220 (G)	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Solarzellen	1230 (G)	'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.	
Bezeichnung	Wert																								
Klärbecken	1210 (G)																								
'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.																									
Grunddatenbestand: Basis-DLM																									
Biogasanlage	1215 (G)																								
'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).																									
Grunddatenbestand: Basis-DLM																									
Windrad	1220 (G)																								
'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.																									
Grunddatenbestand: Basis-DLM																									
Solarzellen	1230 (G)																								
'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.																									

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Freileitungsmast	1251 (G)
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Funkmast	1260 (G)
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Antenne	1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
Funknavigationsanlage	1275
'Funknavigationsanlage' ist eine Vorrichtung zur Verkehrssicherung.	
Radioteleskop	1280 (G)
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Schornstein	1290 (G)
'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Stollenmundloch	1310 (G)
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Schachtöffnung	1320 (G)
'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Kran	1330
'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.	
Trockendock	1340 (G)
'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	
Wertarten:	Verfallen, zerstört	2200
	<p>'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.</p>	

10.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003										
Definition:											
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.											
Abgeleitet aus:											
AG_Objekt											
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben											
Objekttyp:											
REO											
Modellarten:											
Basis-DLM											
Erfassungskriterien Basis-DLM:											
- Durchmesser \geq 5 m und Objekthöhe \geq 15 m											
- BWF 1201 \geq 0,1 ha für offene Fahrsilo											
Konsistenzbedingungen:											
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.											
Attributart:											
Bezeichnung:	bauwerksfunktion										
Kennung:	BWF										
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.										
Modellarten:	Basis-DLM										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk										
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Tank</td> <td>1205</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.</td> </tr> <tr> <td>Gasometer</td> <td>1206</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Tank	1205	'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.		Gasometer	1206	'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.	
Bezeichnung	Wert										
Tank	1205										
'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.											
Gasometer	1206										
'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.											
Attributart:											

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Bezeichnung:	speicherinhalt	
Kennung:	SPE	
Definition:	'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Speicherinhalt_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1130
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, die gespeichert wird.	

10.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition:	
[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1101 Länge \geq 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen.</p> <p>Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1102 vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)
	'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertearten:	Förderband, Bandstraße	1102 (G)
	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Pumpe	1103 (G)
		'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum Injizieren, An- oder Absaugen von Flüssigkeiten oder von Gasen. Pumpen dienen auch zur Entwässerung größerer Landstriche. Als 'Pumpe' werden auch die Verdichtungsstationen für Gase erfasst. Grunddatenbestand: Basis-DLM
Attributart:		
Bezeichnung:	produkt	
Kennung:	PRO	
Definition:	'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Produkt_Transportanlage	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1110 (G)
		'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
Gas		1120 (G)
<p>'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Wasser		1130 (G)
<p>'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Fernwärme		1140
<p>'Fernwärme' bezeichnet eine Wärmelieferung zur Heizung von Gebäuden mit Warmwasser.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	<p>'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.</p>	
Wertarten:	Aufgeständert	1400 (G)
	<p>'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	

10.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005	
Definition:		
[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.		
Abgeleitet aus:		
AU_KontinuierlichesLinienobjekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig >= 110 kV		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Leitung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Freileitung	1110 (G)

Objektart: AX_Leitung

Kennung: 51005

'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

10.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1410 >= 0,2 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst. - BWF 1420 >= 500 m Länge. Innerhalb von überdachten Stadien werden Renn- und Laufbahnen sowie Geläuf nicht erfasst. - BWF 1431, 1432 >= 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. Innerhalb von überdachten Stadien werden Zuschauertribünen nicht erfasst. - BWF 1441, 1442, 1490 vollzählig - BWF 1450 >= 0,05 ha, wenn das Schwimmbecken öffentlich genutzt werden kann. - BWF 1470 >= 30 m Höhe - BWF 1480 >= 0,5 ha - BWF 1510 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1441, 1442, 1470 und 1510 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1420, 1441 und 1442 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.</p>	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Die Wertearten 1431 und 1432 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche'.

Die Wertearten 1441 und 1442 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsflaeche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.

Die Wertart 1450 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage', 4200 'Freizeitanlage', 4320 'Schwimmen' oder 4330 'Campingplatz'.

Die Wertart 1470 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.

Die Wertart 1490 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1150 'Gesundheit, Kur' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' , 4200 'Freizeitanlage', 4400 'Grünanlage' oder 4420 'Park'.

Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Wertearten: Bezeichnung

Wert

Spielfeld

1410 (G)

'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Zuschauertribüne, überdacht	1431 (G)
'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Zuschauertribüne, nicht überdacht	1432 (G)
'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Stadion, überdacht	1441 (G)
'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Stadion, nicht überdacht	1442 (G)
'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Schwimmbecken	1450 (G)
'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Sprungschanze (Anlauf)	1470 (G)
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Schießanlage	1480 (G)
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Gradierwerk	1490 (G)
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Wildgehege		1510 (G)
'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ballsport	1010
	'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.	
	Fußball	1011
	'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.	
	Leichtathletik	1020
	'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.	
	Tennis	1030
	'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Reiten		1040
'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.		
Schwimmen		1050
'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen genutzt wird.		
Motorrennsport		1090
'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.		
Pferderennsport		1110
'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk oder die Anlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

10.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007	
Definition:		
[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.		
Abgeleitet aus:		
AG_Objekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	archaeologischerTyp	
Kennung:	ATP	
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grab	1000
	'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.	
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Historische Wasserleitung	1100 (G)
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Aquädukt	1110 (G)
'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Befestigung (Wall, Graben)	1200 (G)
'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wachturm (römisch), Warte	1210 (G)
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Steinmal	1300 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Befestigung (Burgruine)	1400
'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.	
Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410 (G)
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Schanze	1420 (G)
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengräben.	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Lager		1430 (G)
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

10.9 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition:	
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1620 vollzählige Erfassung im Verlauf von Straßenachsen, Fahrwegachsen und 'Weg, Pfad, Steig' - BWF 1640, 1641, 1642 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen - BWF 1700 vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe - BWF 1720 ≥ 200 m Länge und ≥ 3 m Höhe (in flachem Gelände ≥ 1 m Höhe) - BWF 1740 ≥ 500 m Länge und ≥ 2 m Höhe - BWF 1770, 1781 vollzählig - BWF 1750, 1760 nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung - BWF 1780 vollzählig, jedoch kein architektonisch ausgestalteten Bauwerke (Zierbrunnen) mit einem Durchmesser ≤ 10 m - BWF 1790, 1791 ≥ 100 m Länge 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780 und 1781 vorkommen.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.

Die Wertart 1620 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig' mit identischer Geometrie. Bei punktförmiger Modellierung liegt die Treppe immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig'.

Attributart:

Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Treppe	1620
	'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.	
	Kellereingang	1640 (G)
	'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Mauer	1700 (G)
	'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zaun	1740 (G)
	'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
<p>'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz</p>	1760
<p>'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.</p>	
<p>Meilenstein, historischer Grenzstein</p>	1770
<p>'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.</p>	
<p>Brunnen</p>	1780
<p>'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.</p>	
<p>Brunnen (Trinkwasserversorgung)</p>	1781 (G)
<p>'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Spundwand</p>	1790 (G)
<p>'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000 (G)
	'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Lärmschutz	2000 (G)
	'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

11 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

11.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang' (retired)

52005 'Testgelände'

11.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition:	
<p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AU_Objekt</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig >= 10 ha oder ab 10 Anwesen	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

11.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
Definition:	
<p>[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AU_Objekt</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollständig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

11.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
Definition:	
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart
Kennung:	KON
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse
Wertarten:	Bezeichnung
	Schiffshebewerk
	Wert
	1010 (G)
	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Kammerschleuse		1020 (G)
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schleuse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

11.5 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition:	
[E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

12.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebebahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

12.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition:	
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1800 bis 1830 vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes - BWF 1870 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. - BWF 1880 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes - BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst - BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Durchfahrtshöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p>	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.

Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.

Die Wertart 1900 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die Durchfahrt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg Pfad Steig' oder 53006 'Gleis', bei flächenförmiger Modellierung liegen die durchgeführten Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Brücke	1800 (G)

'Brücke' ist ein Bauwerk, das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

	Mehrstöckige Brücke	1801
--	---------------------	------

'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.

	Steg	1820 (G)
--	------	----------

'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
	Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
	'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Tunnel, Unterführung	1870 (G)
	'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
	'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schleusenkammer	1890 (G)
	'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegeln.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Durchfahrt	1900 (G)
	'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Wertearten:	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.	

12.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition:	
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 4000 < 0,5 ha und der Straßenschlüssel muss besetzt sein. (nur punktförmige Modellierung, flächenförmig modellierte Plätze werden bei 42009 AX_Platz erfasst) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 und 4000 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Straßenschlüssel' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 4000 vorkommen.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.</p>	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Furt	2000 (G)
	'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kreuz	3001 (G)
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Dreieck	3002 (G)
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Anschlussstelle, Anschluss	3003 (G)
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Platz	4000 (G)
	'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Stachus".	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Multiplizität: 0..*

Datentyp: `CharacterString`

12.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition:	
[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)</p> <p>usw. in Schritten von 3 m.</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind.</p> <p>NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS</p>	

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003																						
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:																							
Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.																							
Die Attributart 'Breite des Verkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.																							
Attributart:																							
Bezeichnung:	art																						
Kennung:	ART																						
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.																						
Modellarten:	Basis-DLM																						
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																						
Multiplizität:	0..1																						
Datentyp:	AX_Art_WegPfadSteig																						
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fußweg</td> <td>1103 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Radweg</td> <td>1106</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist</td> </tr> <tr> <td>(Kletter-)Steig im Gebirge</td> <td>1109 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Rad- und Fußweg</td> <td>1110</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Fußweg	1103 (G)	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Radweg	1106	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist		(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)	'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Rad- und Fußweg	1110	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Bezeichnung	Wert																						
Fußweg	1103 (G)																						
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.																							
Grunddatenbestand: Basis-DLM																							
Radweg	1106																						
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist																							
(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)																						
'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.																							
Grunddatenbestand: Basis-DLM																							
Rad- und Fußweg	1110																						
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.																							
Attributart:																							
Bezeichnung:	name																						
Kennung:	NAM																						
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.																						

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	markierung	
Kennung:	MKG	
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Markierung_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401
	'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
	Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
	'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	befestigung	
Kennung:	BEF	
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befestigung_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Befestigt	1000
	'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	
Wertarten:	Unbefestigt	2000
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung, usw. gemäß Klassenangabe.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

12.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Definition: <p>[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntech- nische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.</p> <p>Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrts- signal oder an der Einfahrtsweiche.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Objekt</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>Basis-DLM</p>	
Grunddatenbestand: <p>Basis-DLM</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <ul style="list-style-type: none"> - ZUS 2100 und ZUS 4000 sind nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BFK 1010 - ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert. - flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen >= 0,5 ha. 	
Konsistenzbedingungen: <p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: <p>Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahn- verkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwe- bebahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.</p> <p>Innerhalb eines flächenförmigen Objekts oder mehrerer räumlich aneinandergrenzender flä- chenförmiger Objekte 'Bahnverkehrsanlage' muss sich eine punktförmige 'Bahnverkehrs- anlage' mit identischem NAM und identischem BFK befinden.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Bezeichnung:	bahnhofskategorie	
Kennung:	BFK	
Definition:	'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bahnhof	1010 (G)
	'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Haltestelle	1020 (G)
	'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Haltepunkt	1030 (G)
	'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Güterverkehr.	

12.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005	
Definition:		
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.		
Abgeleitet aus:		
AU_Linienobjekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)
	'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
<p>'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Sessellift		2300 (G)
<p>'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Ski-, Schleplift		2400 (G)
<p>'Ski-, Schleplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Schwebebahn		2500 (G)
<p>'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Materialeilbahn		2600 (G)
<p>'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

12.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
Definition: [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objektyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig wie für die DTK10 bzw. DTK25 erforderlich.	

12.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Definition:	
[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 - ART 1330 vollzählig, wenn deren Abgrenzung erkennbar ist, nur flächenförmige Erfassung - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.</p> <p>Die Wertarten 1310 bis 1330 der Attributart 'Art' überlagern immer ein Objekt 42015 'Flugverkehr'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Startbahn, Landebahn	1310 (G)
	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
	'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Vorfeld	1330 (G)
	'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasserlandeplatz	5560 (G)
	'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Gras, Rasen		1210
'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.		
Beton		1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.		
Bitumen, Asphalt		1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

12.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition:	
[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1430 vollzählige Erfassung aller Kilometersteine mit vollen Kilometerwerten an Gewässern. - ART 1460 vollzählige Erfassung der öffentlichen Anlegestellen des Fährverkehrs. - ART 1470 nur flächenförmige Erfassung. 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren ein Objekt 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.</p> <p>Linienförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer mit dem Anfangs- bzw. Endpunkt auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren bzw. kreuzen ein weiteres Objekt der Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahn-</p>	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
<p>strecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p> <p>Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Leuchtfeuer	1420 (G)
	'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kilometerstein	1430
	'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
	Anleger	1460 (G)
	'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	kilometerangabe	
Kennung:	KMA	
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein in Kilometer an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

12.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Definition:	
<p>[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AG_Objekt</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp:	
<p>REO</p>	
Modellarten:	
<p>Basis-DLM</p>	
Grunddatenbestand:	
<p>Basis-DLM</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 2010 bis 2012 vollzählig sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge \geq 250m - BWF 2013 vollzählig - BWF 2020 \geq 0,25 ha - BWF 2030 bis 2050 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' (ohne FKT 8300) sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen. <p>linienförmige Modellierung < 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)</p> <p>flächenförmige Modellierung \geq 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWF 2060 bis 2090, 2134, 2135 vollzählig - BWF 2070 und 2090 flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird 	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>- BWF 2120 vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'</p> <p>- BWF 2130, 2132, 2136 vollzählig entlang von flächenförmig modelliertem 'Wasserlauf', 'Kanal' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge \geq 100 m ist</p> <p>linienförmige Modellierung $<$ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers</p> <p>flächenförmige Modellierung \geq 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers</p> <p>- BWF 2131, 2133 vollzählig entlang von flächenförmig modellierten 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge \geq 10 m ist.</p> <p>linienförmige Modellierung $<$ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers</p> <p>flächenförmige Modellierung \geq 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers</p> <p>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060</p>	
<p>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</p> <p>Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530.</p> <p>Die Wertarten 2010 bis 2013, 2070 und 2090 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die Attributart 'Bauwerksfunktion' mit den Wertarten 2131 'Wellenbrecher, Buhne' oder 2133 'Hafendamm, Mole' muss innerhalb eines 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer' oder 44007 'Meer' liegen oder deren Umrissgeometrie berühren bzw. kreuzen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bauwerksfunktion</p> <p>Kennung: BWF</p>	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Durchlass	2010 (G)
	<p>'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Düker	2012 (G)
	<p>'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
	<p>'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.</p>	
	Rückhaltebecken	2020
	<p>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</p>	
	Staumauer	2030 (G)
	<p>'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Staudamm	2040 (G)
	<p>'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Wehr	2050 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Sicherheitstor</p> <p>'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2060 (G)
<p>Verschlussbauwerk</p> <p>'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs bzw. zum Schutz vor Hochwasser.</p>	2085
<p>Schöpfwerk</p> <p>'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2090 (G)
<p>Fischtreppe</p> <p>'Fischtreppe' ist eine Vorrichtung mit Stufen oder Wasserbecken für Fische, um Höhenunterschiede im Gewässer zu überwinden.</p>	2110
<p>Pegel</p> <p>'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.</p>	2120
<p>Uferbefestigung</p> <p>'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2130 (G)
<p>Wellenbrecher, Buhne</p> <p>'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2131 (G)
<p>Hafendamm, Mole</p> <p>'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2133 (G)
<p>Ufermauer, Kaimauer</p> <p>'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2136 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
Modellarten: Basis-DLM
Grunddatenbestand: Basis-DLM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
Modellarten: Basis-DLM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: CharacterString

13 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

13.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'

13.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition:	
[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWS 1011 bis 1012 vollzählige Erfassung einzeln stehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1100 vollzählige Erfassung \geq 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung \geq 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1300 vollzählig - BWS 1260, 1400, 1500, 1900 Fläche \geq 1 ha - BWS 1021 bis 1023, 1250 Fläche \geq 0,5 ha - ZUS 5000 Fläche \geq 1 ha - ZUS 6100 Fläche \geq 1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von \geq 5 m entfällt die Zustandsbeschreibung. 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.	
Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur bei linienförmiger Modellierung und in Verbindung mit der Attributart 'Bewuchs' und der Wertart 1300 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bewuchs

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Kennung:	BWS	
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nadelbaum	1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Laubbaum	1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hecke	1100 (G)
	'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
	'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
	'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gehölz	1250 (G)
	'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gebüsch	1260 (G)
	'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Röhricht, Schilf	1400 (G)
	'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gras	1500 (G)
	'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Streuobst	1900
	'Streuobst' beschreibt den Bewuchs einer Fläche mit Obstbäumen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Nass	5000 (G)
	<p>'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Wertearten:	Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)
	<p>'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	

14 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

14.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

14.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition:	
[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist punktförmige Modellierung < 225 qm flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Fläche >= 225 qm oder Höhe >= 2 m punktförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m; BRG < 12 m Breite linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1630 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Länge des Gewässer >= 50 m, wenn mindestens eines der an 'Gewässermerkmal' mit ART 1630 unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist - ART 1640 >= 0,5 ha bei mittlerem Wasserstand - ART 1650 >= 1 ha - ART 1660 >= 3 m Breite, nur flächenförmige Erfassung - ART 1700 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
<p>Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.</p> <p>Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1620 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.</p> <p>Ein linienförmiges 55001 'Gewässermerkmal' mit 'Art' 1620 'Wasserfall' darf nur auf 44004 'Gewässerachse' ohne Funktion 8300 'Kanal' geometrieidentisch oder innerhalb von 44001 'Fließgewässer' ohne Funktion 8300 'Kanal' liegen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Quelle	1610 (G)
	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasserfall	1620 (G)
	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stromschnelle	1630 (G)
	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sandbank	1640 (G)

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
<p>'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässermerkmal' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaessermerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
<p>'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass die Quelle nicht ganzjährig Wasser führt.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

14.3 AX_Polder

Objektart: AX_Polder	Kennung: 55003	
Definition:		
[E] 'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Polder'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDesPolders	
Kennung:	ADP	
Definition:	'Art des Polders' beschreibt den durch eine Fachstelle festgelegten Typ von 'Polder'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDesPolders	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sommerpolder	1000

Objektart: AX_Polder		Kennung: 55003
	'Sommerpolder' (auch Überlaufpolder) ist ein Polder, der durch einen Überlauf- oder Sommerdeich nur gegen niedrige Hochwasser geschützt ist. Der Deich ist so ausgelegt, dass er zeitweise überströmt werden kann.	
	Entlastungspolder	2000
	'Entlastungspolder' (auch Speicherpolder) ist ein Becken, das durch Zurückhalten von Wasser das Schöpfwerk, das Siel, den Vorfluter und/oder die Sperrwerksanlage entlastet.	
	Flutungspolder	3000
	'Flutungspolder' ist eine eingedeichte, meist landwirtschaftlich genutzte Fläche, die beim Eintreten eines kritischen Wasserstandes zur Entlastung der Deiche genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt die Flutungsart von 'Polder' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Polder	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gesteuert	7410
	'Gesteuert' bedeutet, dass 'Polder' regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).	
	Ungesteuert	7420
	'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.	

15 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr

15.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

15.2 AX_Netzknoten

Objektart: AX_Netzknoten	Kennung: 56001
Definition:	
<p>[K] 'Netzknoten' ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AA_ZUSO</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Netzknoten' besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem oder mehreren REO 'Nullpunkt' oder - einem oder mehreren REO 'Ast' und mehreren REO 'Nullpunkt'. 	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Netzknoten'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

15.3 AX_Nullpunkt

Objektart: AX_Nullpunkt	Kennung: 56002				
Definition:					
<p>[K] 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstaben-zusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt.</p>					
Abgeleitet aus:					
<p>AU_Punktobjekt</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>					
Objekttyp:					
REO					
Modellarten:					
Basis-DLM					
Erfassungskriterien Basis-DLM:					
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.					
Konsistenzbedingungen:					
'Nullpunkt' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.					
Attributart:					
Bezeichnung:	artDesNullpunktes				
Kennung:	ANU				
Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.				
Modellarten:	Basis-DLM				
Multiplizität:	1				
Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Zentraler Nullpunkt</td> <td>1000</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Zentraler Nullpunkt	1000
Bezeichnung	Wert				
Zentraler Nullpunkt	1000				
<p>'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.</p>					
Attributart:					

Objektart: AX_Nullpunkt		Kennung: 56002
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

16 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

16.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition:	
[E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig bei schiffbaren Kanälen	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheDesWasserspiegels
Kennung:	HWS
Definition:	'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

16.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
Definition:	
[E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'SchifffahrtslinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'.	
Start- oder Endpunkt von 'SchifffahrtslinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchifffahrtslinieFährverkehr' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_Art_SchifffahrtslinieFaehrverkehr
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
<p>Autofährverkehr</p> <p>'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1710 (G)
<p>Eisenbahnfährverkehr</p> <p>'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1720 (G)
<p>Personenfährverkehr</p> <p>'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1730 (G)
<p>Linienverkehr</p> <p>'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschifffahrt.</p>	1740

16.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Definition:	
'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit AGA 2000, 3001 und 3002	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Gewässerstationierungsachse' oder 'Gewässerachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' des dazugehörigen ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse' der ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse
Kennung:	AGA
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000
	'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.	
	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000 (G)
	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 (G)
	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 (G)
	'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

16.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition:	
[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus:	
AG_Linienobjekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig >= 500 m Länge	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

17 Objektartenbereich: Relief

17.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

18 Objektartengruppe: Reliefformen

18.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche' (retired)
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

18.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition:	
<p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschiedenen hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.</p> <p>'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>HHO \geq 3 m (in flachem Gelände \geq 1 m) und Länge \geq 200 m.</p> <p>Für den Grunddatenbestand gelten die Erfassungskriterien des DLM50 (keine verkehrsbegleitende, sondern nur Böschungen in freier Landschaft mit HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m).</p> <p>Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.</p> <p>Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.</p> <p>Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.</p>	

18.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition:	
[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche.	
Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO \geq 3 m und einer Länge \geq 200 m.	
Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.	
- ART 2000 vollzählig ab einer Länge von \geq 200 m	
Konsistenzbedingungen:	
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.	
Bei flächenförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.	
Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertarten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden.	

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
<p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Knick	2000 (G)
	<p>'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.</p>	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)
	<p>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.</p>	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Verkehrsführung	3002

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
<p>'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.</p>		
<p>Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung</p>		3003 (G)
<p>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.</p>		
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
<p>Lärmschutz</p>		3004 (G)
<p>'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmmissionen dient.</p>		
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000
<p>'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.</p>		
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000
<p>'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.</p>		

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Erfassung eines neuen Objektes	3000
<p>'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.</p>	
Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000
<p>'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.</p>	

18.4 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition:	
[E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

18.5 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition:	
[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist.</p> <p>Erfasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO >= 15 m - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern 	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

18.6 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform ≥ 10 ha.	

19 Objektartengruppe: Messdaten 3D

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

62010 'Punktwolke3D'

62020 'Punkt3D'

62030 'Strukturlinie3D'

62040 'Fläche3D'

62050 'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)

62060 'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

19.2 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030	
Definition:		
'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.		
Abgeleitet aus:		
AG_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Steilrand, Kliffkante	1210 (G)
	'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Oberkante	1220 (G)
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Unterkante	1230 (G)
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)
'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	

20 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

20.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

21 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

21.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

21.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition:	
[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 1611 bis 1624 vollzählig, - ADF 1653 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 54001 'Vegetationsmerkmal' mit BWS 1011, 1012, 1100, 1210-1230 und 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', die als Naturdenkmal eingestuft sind. - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Naturschutzgebiet	1621 (G)
	<p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Naturpark	1624
	<p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.</p>	
	Naturdenkmal	1653 (G)
	<p>'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

21.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71007
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Nationalpark</p> <p>'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Biosphärenreservat</p> <p>'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.</p>	<p>Wert</p> <p>1670 (G)</p> <p>1690</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

21.4 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Definition:	
[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ADF 2810 bis 3800 vollzählig	
ADF 2711 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 31001 'Gebäude', 51001 'Turm', 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' und 51009 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' mit BWF 1750 und 1760, die als Baudenkmal eingestuft sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Baudenkmal	2711
	'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.	
	Archäologisches Denkmal	2810
	'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.	
	Befestigung (Burg)	3110
	'Befestigung (Burg)' ist eine Anlage zum Schutz der Menschen vor äußerer Bedrohung.	
	Burg (Fliehbürg, Ringwall)	3111
	'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
	Schanze	3117
	'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
	Lager	3118
	'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
	Wachturm (römisch), Warte	3120
	'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	Befestigung (Wall, Graben)	3130
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
	Historische Siedlung	3200
	'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat.	
	Pfahlbau	3210 (G)
	'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
	Grabhügel (Hügelgrab)	3320

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
	Historische Wasserleitung	3710
	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
	Aquädukt	3720
	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.	
	Steinmal	3800 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

21.5 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition:	
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 4720, 4730 und 5700 vollzählig - ADF 4302, 5400 und 9450 >= 1 ha - ADF 5710 und 5720 >= WHO 3 m und Länge >= 200 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
	'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Militärbrache	4730
	'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.	
	Hafenbecken	9450 (G)
	'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

21.6 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012	
Definition:		
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zone	
Kennung:	ZON	
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zone I	1010 (G)

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
<p>'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Zone II	1020 (G)
<p>'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Zone III	1030 (G)
<p>'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Zone IIIa	1031
<p>'Zone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
Zone IIIb	1032
<p>'Zone IIIb' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
Kernzone	1060
<p>'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
Pflegezone	1070
<p>'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
Entwicklungszone	1080
<p>'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
Regenerationszone	1090
<p>'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden.</p>	
<p>Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1</p>	
Attribut trifft nicht zu	9997
<p>'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
Bezeichnung:	rechtszustand	
Kennung:	RZS	
Definition:	'Rechtszustand' gibt den zum Zeitpunkt der Erfassung vorliegenden rechtlichen Zustand von 'Schutzzone' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Rechtszustand_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Amtlich festgestellt	1000
	'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand von 'Schutzzone' durch einen Verwaltungsstelle festgelegt wird.	

22 Objektartengruppe: Kataloge

22.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)

73025 'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

22.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel

22.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel

22.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel

22.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition:	
'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen
Attributart:	

Objektart: AX_Gemeinde		Kennung: 73005
Bezeichnung:	istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	TVV	
Definition:	'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	

22.6 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition:	
'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend, die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen muss belegt sein.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

22.7 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009	
Definition:		
[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.		
Abgeleitet aus:		
AA_ZUSO		
AX_Katalogeintrag		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnungArt	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Samtgemeinde	1000
	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.	
	Verbandsgemeinde	2000

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73009
	'Verbandsgemeinde' umfasst eine Gebietskörperschaft, die aus mehreren rechtlich selbständigen Ortsgemeinden bzw. Mitgliedsgemeinden besteht.	
	Amt	3000
	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	

22.8 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011	
Definition:		
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
AX_Katalogeintrag		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	Schlüssel der Dienststelle.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	stellenart	
Kennung:	SAR	
Definition:	'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Behoerde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Landesvermessungsverwaltung	2200

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: kennung

Kennung: KEN

Definition: 'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

22.9 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition:	
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verschlusselfelgebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	kennung
Kennung:	KEN
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.10 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	Kennung: 73014
Definition:	
<p>'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).</p> <p>Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde <p>und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Spalte: Gemeindeteil 	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.
Modellarten:	Basis-DLM

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindeteil	
Kennung:	GMT	
Definition:	Gemeindeteil.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

22.11 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.
Modellarten:	Basis-DLM

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Bezirk	3003
	'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
Ortsteil	4008
'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
Verbandsgemeinde	5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Gemeinde	6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
Ortsgemeinde	6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
Stadt	6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Kreisangehörige Gemeinde	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.	
Markt	6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
Große kreisangehörige Stadt	6013
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014
'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
Gemeindefreies Gebiet	6015
'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	Gemeindeteil	7001
	'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
	Stadtteil	7004
	'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
	Stadtbezirk	7005
	'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Ortsteil (Gemeinde)	7007
	'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
	Kondominium	8001
	'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	einwohnerzahl	
Kennung:	EWZ	
Definition:	'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZWN	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.	
Modellarten:	Basis-DLM	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

23 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

23.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition:	
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

23.3 AX_Gewann

Objektart: AX_Gewann	Kennung: 74003
Definition: [E] 'Gewann' ist ein bestimmtes, mit einem Namen bezeichnetes Gebiet der Erdoberfläche; Teil von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewann'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

23.4 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition:	
[E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,5 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

23.5 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition:	
[E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigennamen, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.

Objektart: AX_Wohnplatz

Kennung: 74005

Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

24 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

24.2 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition:	
'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

24.3 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel

24.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schlüssel

24.5 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel

24.6 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition:	
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Begrenzt ein Objekt 75009 'Gebietsgrenze' ein administratives Gebiet höherer Ordnung, wie z. B. ein Bundesland, dann müssen bei diesem Objekt i. d. R. alle 'Art der Gebietsgrenze' 7102 'Grenze des Bundeslandes' bis zur untersten Kommunalordnung geführt werden. Ausnahmen sind 'Art der Gebietsgrenze' 7103 'Grenze des Regierungsbezirks' und 'Art der Gebietsgrenze' 7105 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft', da diese beiden Wertarten nicht in allen Bundesländern vorhanden sind.</p> <p>Diese Konsistenzbedingung gilt nicht im Meer, im Bodensee und in den Flussmündungstrichtern.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grenze eines Staates	7100
	'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.	
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104 (G)
	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
	'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	
	Grenze eines Kondominiums	7108 (G)
	'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

24.7 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition:	
'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft
Kennung:	VWG
Definition:	'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel